

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung**
- **CAS-Nummer:**  
64742-95-6
- **EINECS-Nummer:**  
265-199-0
- **Indexnummer:**  
649-356-00-4
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Lösungsmittel
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**

**Hersteller/Lieferant:**  
all-color F.Windisch GmbH  
Oberlaaerstr. 287  
A-1230 Wien

tel: +43 1 688 51 28  
fax: +43 1 688 51 28 85

tel: +43 1 688 51 28 - 53  
mail: labor@allcolor.at

**Auskunftgebender Bereich:**  
Bereich Labor  
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 13.00- 16.30  
Fr : 7.00 - 12.00

- **Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 3      H226      Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. 1      H304      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aqu. chron. 2      H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

### Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 1)

STOT einm. 3 H335+H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R10-66-67: Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.  
Wirkt narkotisierend.

• **Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

• **Gefahrenpiktogramme** GHS02, GHS07, GHS08, GHS09

• **Signalwort** Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht

• **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335+H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.

• **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

• **R-Sätze:**

10 Entzündlich.

37 Reizt die Atmungsorgane.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **S-Sätze:**

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

## Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Sonstige Gefahren**  
Sicherheitsrisiken: Entzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen.  
Gefahren für die Umwelt: Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
64742-95-6 Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EINECS-Nummer:** 265-199-0
- **Indexnummer:** 649-356-00-4

#### • Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 71-43-2 EINECS: 200-753-7 RTECS: CY 1400000	Benzol T R45-46-48/23/24/25; Xn R65; Xi R36/38; F R11 Entz. Fl. 2, H225; Mutag. 1B, H340; Karz. 1A, H350; STOT wdh. 1, H372; Asp. 1, H304; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	< 0,10%
CAS: 98-82-8 EINECS: 202-704-5 RTECS: GR 8575000	Isopropylbenzol Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10 Entz. Fl. 3, H226; Asp. 1, H304; Aqu. chron. 2, H411; STOT einm. 3, H335	0,00 - 6,00%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 RTECS: ZE 2100000	Xylol (Isomerengemisch) Xn R20/21; Xi R38 R10 Entz. Fl. 3, H226; Akut Tox. 4, H312; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315	1,00 - 22,00%
CAS: 108-67-8 EINECS: 203-604-4 RTECS: OX 6825000	1,3,5-Trimethylbenzol Xi R37; N R51/53 R10 Entz. Fl. 3, H226; Aqu. chron. 2, H411; STOT einm. 3, H335	8,00 - 12,00%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol Xn R20; Xi R36/37/38; N R51/53 R10 Entz. Fl. 3, H226; Aqu. chron. 2, H411; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H335	27,00-35,00%
CAS: 526-73-8 EINECS: 208-394-8	1,2,3-Trimethylbenzol	3,00 - 10,00%
CAS: 103-65-1 EINECS: 203-132-9	Propylbenzol Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10 Entz. Fl. 3, H226; Asp. 1, H304; Aqu. chron. 2, H411; STOT einm. 3, H335	4,00 - 6,00%

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Atemstillstand Mund-zu-Mund/Mund-zu-Nase-Beatmung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

### Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 3)

- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Potential einer chemischen Lungenentzündung. Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.  
Verursacht Depression des Zentralnervensystems. Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Anzeichen und Symptome für die Reizung der Atemwege können ein vorübergehendes Brennen in der Nase und im Rachen, Husten und/oder Atemnot einschließen. Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt. Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der Tod eintreten. Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, verschleimte Atemwege, Kurzatmigkeit und/oder Fieber. Anzeichen und Symptome einer Hautentzündung können sich durch ein brennendes Gefühl und/ oder trockenes/ rissiges Aussehen zeigen. Effekte auf das Gehör können einen vorübergehenden Hörverlust oder Ohrgeräusche zur Folge haben.
- **Gefahren**  
Gefahr von Lungenödem.  
Gefahr von Pneumonie.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.  
Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Zündquellen fernhalten.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Dampf nicht einatmen.  
Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen.  
KEINE Druckluft für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Empfohlene Materialien: Für Behälter oder Behälterauskleidung weichen Stahl, rostfreien Stahl verwenden.  
Als Behälterfarbe Epoxidfarbe, Zinksilikatfarbe verwenden.  
Ungeeignete Materialien: Längeren Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk vermeiden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Muß in einem eingedämmten, gut belüfteten Bereich geschützt vor Sonnenlicht, Funkenquellen und anderen Wärmequellen gelagert werden. Lagertanks sollten eingedämmt werden. Von Aerosolen, entflammbar, oxidierbaren Mitteln, korrosiven und anderen entflammbar Produkten fernhalten, die für Mensch oder Umwelt nicht schädlich oder giftig sind. Lagertemperatur: Umgebungstemperatur.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** A II

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-95-6 Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht**

MAK | 20 ml/m<sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:**  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

### Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Handschuhe aus PVC.  
Handschuhe aus Neopren.
- **Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille.  
Korbbrille.
- **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	aromatisch
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	150 - 185 °C
- **Flammpunkt:** 38 - 50 °C (IP 170)
- **Selbstentzündlichkeit:** 507 °C (ASTM E-659)
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	0,6 Vol %
obere:	7,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 2,1 - 13 hPa
- **Dichte bei 15 °C:** 0,786 g/cm<sup>3</sup> (ASTM D-4052)
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	unlöslich
Organische Lösemittel:	100,0 %
- **Sonstige Angaben**

Verdunstungszahl (nBuAc = 1):	<1,0 (ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1)
Benzolgehalt:	unter 0,01%

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Stabil bei Umgebungstemperatur.  
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

**11 Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**64742-95-6 Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht**

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Leichte Reizwirkung  
Kann eine mässige Hautreizung verursachen (jedoch unzureichend für eine Klassifizierung). Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **nach Einatmen:**  
Wiederholtes Einatmen von Dämpfen und Nebeln verursacht vermutlich eine Reizung des Atmungsapparates.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Längerer/wiederholter Kontakt kann zu Dermatitis führen.  
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.  
Giftigkeit bei Wiederholter Gabe, Gehör: Wenn Ratten lange und wiederholt hohen Konzentrationen ausgesetzt waren, führte dies zum Gehörverlust. Lösungsmittelmisbrauch und Lärm in der Arbeitsumgebung können zum Gehörverlust führen (Xylene).  
Nier: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.  
Mutagenität: Nicht mutagen.  
Karzinogenität: Ein erhöhtes Auftreten von Tumoren wurde bei Versuchstieren beobachtet; die Übertragbarkeit dieser Ergebnisse auf den Menschen kann nicht beurteilt werden. (Cumene)  
Reproduktions- und Entwicklungstoxizität: Wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind.  
Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit.

**12 Umweltbezogene Angaben**

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
- **Sonstige Hinweise:**  
Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.  
Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**  
Schwimmt auf dem Wasser.  
Wird vom Boden absorbiert und ist nicht mobil.  
Bioakkumulation möglich.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Testart      Wirkkonzentration      Methode      Bewertung**  
Fisch: Giftig, 1 < LC/EC/IC50 ≤ 10 mg/l  
Wirbellose Wasserorganismen: Giftig, 1 < LC/EC/IC50 ≤ 10 mg/l  
Algen: Giftig, 1 < LC/EC/IC50 ≤ 10 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

## Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
55370 nach ÖNORM S 2100  
Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, auch Frostschutzmittel
  
- Entsorgungshinweise:  
Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: geeignet  
Deponierung: nicht geeignet
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1268
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1268
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- **Marine pollutant:** Nein

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Richtiger technischer Name:** PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



· **ICAO/IATA-Klasse:** 3  
 · **UN/ID-Nummer:** 1268  
 · **Label:** 3  
 · **Verpackungsgruppe:** III  
 · **Richtiger technischer Name:** PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

· **UN "Model Regulation":** UN1268, ERDÖLDESTILLATE, 3, III  
 · **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**15 Österreichische und EU-Vorschriften**

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Industrieunfallverordnung:**

Die Mengenschwellen gemäß Abschnitt 8a der Gewerbeordnung sind zu beachten.  
 Stoffgruppe 3 (entzündbare Flüssigkeiten)

· **Klassifizierung nach VbF:** A II

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
NK	100

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

94/69/EG (21. ATP). Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig.

· **Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV:** 100,00 %

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.01.2018

überarbeitet am: 22.01.2018

**Handelsname: Uni Spezial-Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 9)

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R46	Kann vererbare Schäden verursachen.
R48/23/24/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

AT